reformierte
kirche baselland

Nr. 041/2026

Zu genehmigen durch die Herbstsynode 2026

Protokoll
der Fokussynode
vom Dienstag, 15. September 2026 in Liestal

Verhandlungen:

Ort:	Reformiertes Kirchgemeindehaus Martinshof Rosengasse 1, 4410 Liestal
Beginn:	16.00 Uhr – 16.20 Uhr

Traktanden

1. Wahl Präsidium Synodevorstand

Marc Siegrist, Vizepräsident Synodevorstand, begrüsst zur Fokussynode und leitet durch den geschäftlichen Teil, der nachstehend protokolliert ist.

Die Fokussynode verspricht eine spannende Tagung zu einem brisanten und aktuellen Thema. Aufgrund der aktuellen Vakanz war es der Findungskommission wichtig, die Vakanz, im Hinblick auf die Herbstsynode bereits heute zu schliessen. Der inhaltliche Teil wird in einem späteren Bericht zusammengefasst und den Synodalen zur Kenntnisnahme gebracht.

Marc Siegrist begrüsst die heutigen Gäste Karin Iten von Limita, Dr. Stephan Jütte, Leiter Kommunikation bei der EKS, Sabine Scheuter, Beauftragte für Diversität und Genderfragen der Reformierten Kirche des Kantons Zürich und Judith Borter, Leiterin unserer Fachstelle Bildung und Diversität.

Zudem begrüsst Marc Siegrist die weiteren Gäste, welche heute bei der Fokussynode anwesend sind.

Feststellen der Präsenz

Entschuldigt haben sich:
- Bay Kornel, Allschwil-Schönenbuch
- Bokhoven Beatrix, Reinach
- Boppart Bettina, Reinach
- Degen Franz M., Langenbruck-Waldenburg-St. Peter
- Gfrörer Thomas, Muttenz
- Gröflin Peter, Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau

- Heller Ruth, Tenniken-Zunzgen
- Keller Eva, Pratteln-Augst
- Kohler Gertrud, Bretzwil-Lauwil
- Andrea Lassak, Binningen-Bottmingen
- Strub Markus, Birsfelden
- Von Hahn Dominique, Arlesheim
- Wagner Anita, Läufelfingen
- Werthmüller Monika, Schafmatt-Wisenberg

Weiter entschuldigen lassen sich: Oliver Ehinger, Kirchenrat, Dr. Anton Lauber, Regierungsrat

Es sind 34 Synodale anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 18 Stimmen.

Der geschäftliche Teil umfasst ein Traktandum. Marc Siegrist stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig verschickt worden sind.

Das Protokoll der Frühjahrssynode wird an der Herbstsynode zur Genehmigung traktandiert.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl Präsidium Synodevorstand

Nach dem unerwarteten Tod von Dieter Hofer hat die Findungskommission sich getroffen, um die Neubesetzung des Präsidiums zu besprechen. Im Vorfeld der Sitzung der Findungskommission haben sich Isabell Vögtli, Co-Präsidentin Synodevorstand, und Marc Siegrist, Vizepräsident Synodevorstand, ausgetauscht und sind zum Ergebnis gekommen, dass Marc Siegrist bereit wäre das Co-Präsidium zu übernehmen und Isabell Vögtli bereit wäre das Präsidium alleine zu führen. Die Sitzung der Findungskommission hat am 6. Juli 2026 stattgefunden. Teilgenommen haben die Mitglieder der Findungskommission Christine Speiser, Myrta Weihrauch, Paul Reimann, Laurent Perrin und Isabell Vögtli als Vertreterin des Synodevorstands. Nach der Beratung innerhalb der Findungskommission kam diese zum Schluss, der Synode Isabell Vögtli als alleinige Präsidentin vorzuschlagen. Es stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl zur Verfügung.

Isabell Vögtli ist in der Herbstsynode 2023 als Co-Präsidentin gewählt worden, zusammen als Dieter Hofer. Die Wählbarkeit wurde damals festgestellt und gilt weiterhin.

Isabell Vögtli bedankt sich, dass sie zu ihrer Kandidatur Stellung nehmen darf. Der unerwartete Tod von Dieter Hofer hat alle sehr tief erschüttert. Durch dieses Ereignis hat Isabell Vögtli die Leitung der Frühjahrssynode kurzfristig übernommen und hat dabei erneut bemerkt, was für ein gutes und unterstützendes Team der Synodevorstand mit der Unterstützung im O15 ist. Das Ereignis, die Erfahrung aus den letzten 1,5 Jahren als Co-Präsidentin und die Gespräche mit den Mitgliedern des Synodevorstands und der Findungskommission haben Isabell Vögtli zum Entschluss geführt, dass sie sich gerne für das Amt als Synodepräsidentin zur Verfügung stellt. Zusammen mit Marc Siegrist als Vizepräsident und Anni Loosli als Schreiberin und in enger Zusammenarbeit mit Céline Graf und dem ganzen O15-Team ist sie überzeugt, dass auch in Zukunft für eine seriöse Planung und ein reibungsloser Ablauf der Synodetagungen gesorgt ist. Gemeinsam sind wir Kirche und alle tragen ihren Teil dazu bei, dass wir Gottes gute Botschaft in die Welt tragen können und an seinem Reich bauen können. Dafür schlägt das Herz von Isabell Vögtli und darum würde sie sich sehr freuen, wenn ihr das Vertrauen entgegengebracht wird und sie als Synodepräsidentin gewählt würde.
Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.
Isabell Vögtli verlässt den Raum.

Es wird der Hinweis erwähnt, dass Isabell Vögtli bei der letzten Konstituierenden Synode wiedergewählt wurde.

Auf die Frage, warum auf ein zukünftiges Co-Präsidium verzichtet wird, erwähnt Laurent Perrin, dass durch die Unterstützung der Einzelkandidatur die Funktion des Vizepräsidenten wieder gestärkt wird. Das Vizepräsidium wird zukünftig mehr gefordert und eingebunden sein. Die Findungskommission findet dieses bewährte Modell sinnvoll.
Es wird nachgefragt, ob die aktuelle Situation für Marc Siegrist stimmig ist, da er seine Bereitschaft geäussert hat, sich als Co-Präsident zur Verfügung zu stellen. Marc Siegrist betont, dass er sich beide Varianten gut vorstellen kann, mit der aktuellen Situation einverstanden ist und sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Isabell Vögtli freut. Diese Aussage wird mit Applaus verdankt. Laurent Perrin informiert, dass der heutige Wahlvorschlag im Vorfeld auch mit Marc Siegrist besprochen wurde.

Beschluss:
Isabell Vögtli wird einstimmig als Präsidentin des Synodevorstands gewählt.

Isabell Vögtli kehrt in den Saal zurück. Laurent Perrin gratuliert ihr herzlich zur Wahl und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Isabell Vögtli bedankt sich für das Vertrauen und bestätigt Annahme der Wahl.

Weitere Informationen

Marc Siegrist informiert, dass der Landratssaal bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Die Herbstsynode vom 17. November 2026 findet daher im Martinshof statt.
Die Vorsynoden finden am Dienstag, 10. November 2026, in Pratteln sowie am Donnerstag, 12. November 2026, in Gelterkinden statt.

Für das Protokoll:
Céline Graf, Kirchenschreiberin